

80 Stefamin 17. 11. 03

Mein sehr verehrter Herr
Rössler!

Viel Dank für den so freundl.
u. ausführlichen Brief. Ihr Vor-
trag hat offenbar sehr gefallen
u. eingeleuchtet u. dass die Blätter
sich zurückziehen, ist nach den
dortigen Zuständen u. Gepflog-
enheiten erklärlich. Jedenfalls
muss man Ihnen äusserst dank-
bar dafür sein.

Das unterschriebene Schriftstück
mit einem sehr nötigen Zusatz
liegt bei.

Ich habe nach wie vor die Be-
friedigung, dass meine Dachauer
Reproductionen nicht gut werden,

nachdem der Verlag sich zu einer
nochmaligen Aufnahme der
Wünschener Colletten nicht ent-
schliessen konnte.

Die italienischen Sachen werden
den neuen so überlegen sein,
dass Jedermann sagen wird:
wie ist das zurückgegangen und
warum macht der Adel auf einmal
solchen Druck?

Dieses sieht mein prophetisches
Auge voraus.

Die 5 Hochformate wollte
ich deshalb selbst nach W.
bringen um zu verhindern, dass
sie vom Fotografen beschädigt
würden u. um sie gleich wieder
mit hierher zu nehmen; sonst
müsste ich jeden falls eine ewige
Reise



auf die Rücksendung warten.
Graf hat mir dringend gerathen
die Sachen behufs Reproduction
nicht fertig zu machen, sie viel
mehr nur im Groben zusammen-
zu halten, da sie so viel besser
kämen. Ich folge ihm also n.
ende sie unvollendet.

Es wäre mir sehr angenehm,
wenn ich diese Blätter unan-
gespannt senden dürfte, da ich
sie zum fertigmachen wieder
ins Wasser legen müßte. Da
das Papier ganz glatt ist, so
würde es wohl mit der Aufnahme
auch so gehen? ?

Warum hat man 2. D. die
Schneeweßen² nicht gross ge-
drückt - die wären in einem

größerem Hochf. geeignet gewesen.

Die Adresse Ernests' erbat ich —
auf Ehrenwort — nur, im Londoner,
wie z. B. die Zeitschrift zeichnen lassen,
die richt an ihn senden in Rom; ohne
zu vor Sie mit aus - n. einpacken be-
stelligung zu müssen. Von Holzgel sollen
Sachen zurück gezogen werden, damit
er nicht mehr habe, wie ich! Das ist
ein zu weit gehendes Abzirkeln!
Lassen Sie doch alle Holzgel'schen Sachen
draußen!

Warum giebt uns der Verlag die Namen
nicht bekannt, die gegen registriert?
Was hat er für einen Grund, solche
Lumpen zu zeigen?

Dass Sie, vorerster Grund, mir meinen
Wunsch erfüllen wollen u. Graf zu ziehen,
erfüllt mich sehr. G. ist mit allem
Tacticismus vertraut u. kann mir alle
viel nützen. Warum sollte man keinen
Namen ziehen, wo man es so leicht kann?
Ich bin Fachkulturo. Fach in Stuttgart.
Sollte ich Ihnen die u. l. Gattung hergeben
u. heilig Ihr geto 